

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/43684/2144676/e-mail-weihnachtsgruesse-an-die-kundschaft-image-foerdernd-die-aktuellen-empfehlungen-des-gremiums> abgerufen werden.



## E-Mail-Weihnachtsgrüße an die Kundschaft - Image fördernd? Die aktuellen Empfehlungen des Gremiums "Arbeitskreis Umgangsformen International" (AUI)

09.11.2011 - 13:45 Uhr, ADTV

Hamburg (ots) - Überlegen Sie genau, wem Sie auf welchem Weg Ihre Festtagsgrüße senden wollen. Weihnachtspost via E-Brief, E-Mail, SMS oder Fax eignet sich nur sehr eingeschränkt. Wählen Sie diese Wege nur, wenn Sie die Vorlieben für moderne Medien der Empfangsperson kennen. Entscheiden Sie sich im Zweifelsfall besser für den traditionellen Postweg.

Das gilt auch für Weihnachtsgrüße an die Kundschaft. So schnell und bequem eine E-Mail an einen großen Verteiler auch sein mag: Unter Umständen schaden Sie damit Ihrem Firmenimage mehr, als dass es gesteigert wird. So kann es bei den Angeschriebenen großen Unmut auslösen, wenn durch einen offenen E-Mail-Verteiler bekannt wird, dass sie zum Kunden- oder Lieferantenkreis eines Unternehmens gehören. Wenn überhaupt dieser Weg gewählt wird, ist es angebracht, den Versand über den Bcc-(Blind-Kopie-)Verteiler vorzunehmen. Empfehlenswerter bleibt nach wie vor der Postweg, weil eine Karte oder ein Brief einen nachhaltigeren und persönlicheren Eindruck hinterlässt.

Sie haben gefälligst zurückzumailen!

Wenn eine E-Mail keinerlei weitere Kontaktmöglichkeit enthält, ist die Empfangsperson dazu gezwungen, auf diesem Weg zu reagieren. Besonders, wenn es um Auskünfte oder Erklärungen geht, von denen ausschließlich der fragende Mensch einen Nutzen hat, ist dieser Zwang zu einer schriftlichen Antwort rücksichtslos. Vielleicht möchte jemand die Information viel lieber telefonisch übermitteln, um Zeit zu sparen, was durch die Suche nach der Telefonnummer bereits wieder zunichte gemacht würde.

Deshalb ist es höflich, eine weitere Kontaktmöglichkeit anzugeben. Im privaten Bereich ist dies lediglich unter Bekannten, im Freundeskreis sowie unter Familienmitgliedern überflüssig. Schreibt eine Privatperson zum Beispiel an Firmen, Ämter oder Institutionen, gehört wie im Geschäftsleben die Signatur mit mindestens einer Telefonnummer sowie der kompletten Adresse zu jeder E-Mail.

Pressekontakt:

Inge Wolff, Vorsitzende Arbeitskreis Umgangsformen International  
Falkstr. 14, 33602 Bielefeld, Telefon 49(0)175 7441118  
[inge.wolff.umgangsformen@t-online.de](mailto:inge.wolff.umgangsformen@t-online.de)  
Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband [www.tanzen.de](http://www.tanzen.de),  
[christian.goetsch@tanzen.de](mailto:christian.goetsch@tanzen.de) 040 / 500 582-15

Originaltext:

ADTV

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/43684/adv>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_43684.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_43684.rss2)